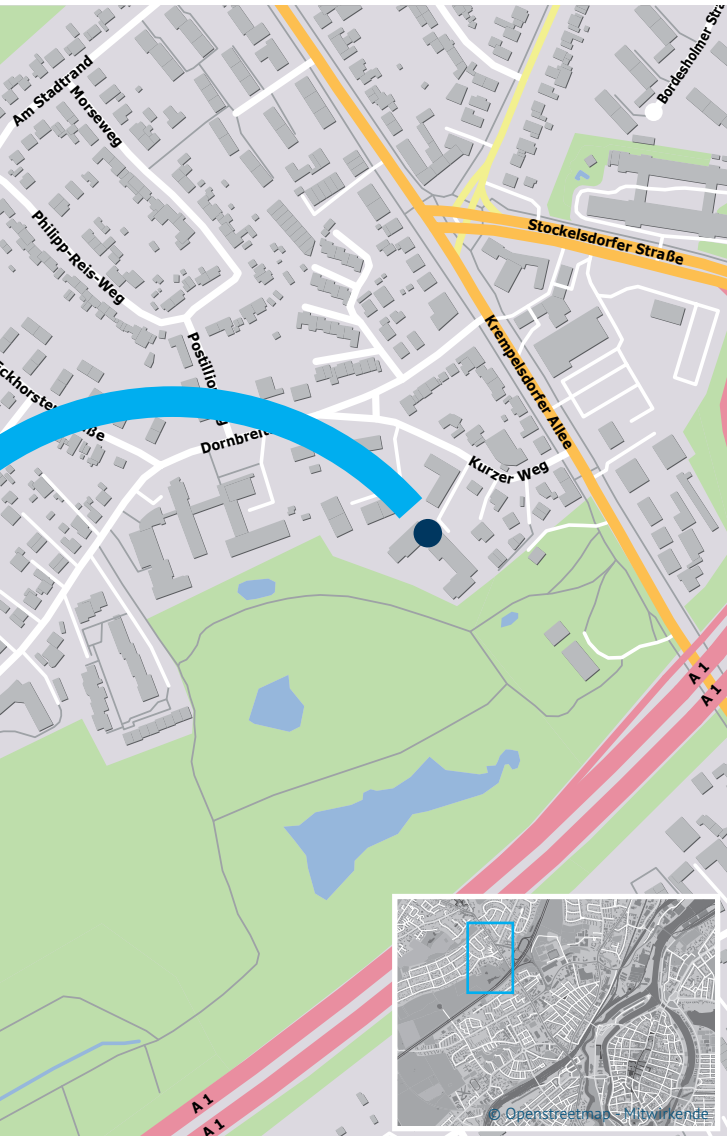


Sozialpsychiatrisches Wohnhaus Kurzer Weg 7



● Kurzer Weg 7 · 23556 Lübeck



Kontakt

Sozialpsychiatrisches Wohnhaus Kurzer Weg 7

Kurzer Weg 7 · 23556 Lübeck
Tel.: 0451 499 65-250 · Fax: 0451 499 65-259
E-Mail: wh.kurzerweg7@die-bruecke.de

Leitung:

Isabelle Rzepka

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



404 - 12/2025

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29



Sozialpsychiatrisches Wohnhaus Kurzer Weg 7



Das Wohnhaus

Das sozialpsychiatrische Wohnhaus Kurzer Weg 7 bietet als besondere Wohnform gemeindenaher ganzheitliche langfristige alltagsorientierte Hilfen für Menschen, die psychisch erkrankt sind und umfassende Hilfe benötigen.

Durch die Integration von aufeinander abgestimmten Fachleistungen in den verschiedenen Lebensbereichen wird ein schützender, anregungsreicher und strukturierender Rahmen geboten, der die Stabilisierung, die Selbstbestimmung und die Entwicklung der einzelnen Menschen fördert.

Charakteristisch für die Assistenzleistungen sind stabile menschliche Beziehungen (Bezugsassistenz) und ein hohes Maß an Alltagsnähe und Individualität. Der Schwerpunkt der Hilfen liegt auf einer strukturierten Lebensgestaltung bei größtmöglicher Selbstständigkeit und Selbstbestimmung sowie auf der Sicherung, Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität.

Jeder Mensch erhält entsprechend seines jeweiligen Teilhabebedarfs begleitende und fördernde sozialpsychiatrische Leistungen. Ziel- und Aktivitätenpläne werden unter persönlicher Mitwirkung und -gestaltung erstellt und bilden die Grundlage für die individuellen Inhalte der jeweiligen Assistenzleistungen.

Das Wohnhaus bietet 24 Plätze und liegt am Stadtrand von Lübeck. Es bestehen gute Busverbindungen in die Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten sind in der weiteren Nachbarschaft vorhanden; der Ortskern von Stockelsdorf ist gut zu Fuß erreichbar.

Die Angebote

Wohnen

- Einzelzimmer grundmöbliert, Kleinmöbel können ggf. mitgebracht werden

Versorgung

- Vollverpflegung (indiv. Regelungen möglich)
- Hilfe bei Zimmerreinigung und Wäschepflege
- Bettwäsche, Handtücher, Geschirr
- Unterstützung bei der persönlichen Hygiene

Assistenzleistungen

- Individuelle Teilhabeplanung
- Bezugsassistenz mit intensiver persönlicher Begleitung in allen Lebensbereichen
- Beratung und Unterstützung bei rechtlichen, sozialen, administrativen Angelegenheiten

Leistungen

- zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit
- zur Unterstützung bei der Inanspruchnahme medizinischer Leistungen und Verordnungen
- zur regelmäßigen Medikamenteneinnahme
- zur Erkennung und Bewältigung von Krisen
- für die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben und die Gestaltung sozialer Beziehungen
- zur Unterstützung bei der Mobilität
- im Bereich Beschäftigung und Arbeit
- zur Förderung der individuellen Freizeitgestaltung (Gruppenangebote, Ausflüge u. a. Aktivitäten)

Die Aufnahme

Aufgenommen werden Frauen und Männer im mittleren und höheren Lebensalter mit einer schweren chronischen seelischen Erkrankung und daraus resultierendem intensiven Teilhabebedarf. Durch die eingeschossige Bauweise des Hauses ist es auch möglich, Menschen mit zusätzlicher Gehbehinderung aufzunehmen. Vier Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet.

Das Team

Die Erbringung der Fachleistungen erfolgt durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus sozialpädagogischen, ergotherapeutischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Fachkräften. Es steht eine Nachtbereitschaft zur Verfügung.

Die ärztliche, insbesondere nervenärztliche Behandlung erfolgt durch niedergelassene Ärzt*innen.

Die Kosten

Die Kosten werden, soweit keine andere Kostenverpflichtung besteht, von dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe bzw. der Sozialhilfe übernommen; Rechtsgrundlagen sind das SGB IX und das SGB XII.

Notizen